

## Selenskyj zum AI-Bericht: Unmoralische Selektivität

**05.08.2022**

Wer Russlands Aggression gegen die Ukraine rechtfertigt, macht die Invasoren mitverantwortlich für den Verlust von Menschenleben. Dies erklärte der ukrainische Staatschef Wolodymyr Selenskyj in einer Videoansprache am Donnerstag, 4. August.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Wer Russlands Aggression gegen die Ukraine rechtfertigt, macht die Invasoren mitverantwortlich für den Verlust von Menschenleben. Dies erklärte der ukrainische Staatschef Wolodymyr Selenskyj in einer Videoansprache am Donnerstag, 4. August.

Damit kommentierte das Staatsoberhaupt den Bericht der Menschenrechtsorganisation Amnesty International, die den ukrainischen Streitkräften „Verstöße gegen die Kriegsgesetze“ vorwirft.

So erinnerte Selenskyj an den jüngsten Angriff russischer Truppen in der Stadt Toretsk in der Region Donezk, bei dem acht Menschen getötet wurden.

„Aber in dieser Hinsicht und bei Tausenden anderer Verbrechen russischer Terroristen sehen wir keine klaren und rechtzeitigen. Wir haben heute einen ganz anderen Bericht von Amnesty International gesehen, der leider versucht, den terroristischen Staat zu amnestieren und die Verantwortung vom Aggressor auf das Opfer zu verlagern“, sagte er und nannte die Politik von Amnesty International „unmoralische Selektivität“.

Der Präsident betonte, dass es keine Bedingung gibt und geben kann, unter der ein russischer Angriff auf die Ukraine gerechtfertigt ist.

„Wer Russland amnestiert und künstlich einen solchen Informationskontext schafft, dass einige terroristische Angriffe angeblich gerechtfertigt oder angeblich verständlich sind, kann nicht umhin zu erkennen, dass er damit Terroristen hilft. Und wenn solche manipulativen Berichte, Sie die Verantwortung für den Tod von Menschen mit ihnen“, resümierte der ukrainische Führer &

Übersetzung: DeepL — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

## Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.